

NIEDERSCHRIFT
der 39. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 13.02.2017

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Stadthalle Beratungsraum,
Beuditzstraße 69a

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Hauptausschusses | |
| TOP 5 | Berufung Ortswehrleiter und Stellvertreter Großkorbetha und Abberufung amtierender Ortswehrleiter Kleinkorbetha | 020/2017 |
| TOP 6 | Berufung Ortswehrleiter und Stellvertreter Ortswehr Borau | 023/2017 |
| TOP 7 | Verlängerung Berufszeitraum stellvertretender Stadtwehrleiter | 024/2017 |
| TOP 8 | Widmung der Fußgängerbrücke Leißling-Uichteritz | 012/2017 |
| TOP 9 | Widmungserweiterung Teilstrecke der Großen Deichstraße | 014/2017 |
| TOP 10 | Annahme von Sponsoringgeldern | 029/2017 |
| TOP 11 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Einstellung Fachbereichsleiter Finanzdienste | 026/2017 |
| TOP 2 | Anfragen und Mitteilungen | |
| TOP 3 | Schließung der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Risch eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 15 Mitglieder anwesend. Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung anerkannt.

3. Einwohnerfragestunde

- keine Bürger anwesend -

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Hauptausschusses

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom 23. 01. 2017 ist damit anerkannt.

5. Berufung Ortswehrleiter und Stellvertreter Großkorbetha und Abberufung amtierender Ortswehrleiter Kleinkorbetha

Empfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels:

- 1.) Die Abberufung von Kamerad Michael Dathe als stellvertretender Ortswehrleiter Großkorbetha und die Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis mit Ablauf des 01.03.2017.
Abstimmung: dafür: 15 dagegen: 0 Enth.: 0
- 2.) Die Abberufung von Kamerad Sven Guiking als stellvertretender Ortswehrleiter Kleinkorbetha und die Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis mit Ablauf des 01.03.2017.
Abstimmung: dafür: 15 dagegen: 0 Enth.: 0
- 3.) Die Berufung von Herrn Andreas Benold in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren und die Übertragung der Funktion Ortswehrleiter Großkorbetha der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels zum 02.03.2017.
Abstimmung: dafür: 15 dagegen: 0 Enth.: 0
- 4.) Die Berufung von Herrn Peter Kraft in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren und die Übertragung der Funktion stellvertretender Ortswehrleiter Großkorbetha der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels zum 02.03.2017. Weiterhin wird Herr Kraft die Führungsaufgabe Aus- und Fortbildung der Wehr übertragen.
Abstimmung: dafür: 15 dagegen: 0 Enth.: 0

6. Berufung Ortswehrleiter und Stellvertreter Ortswehr Borau

Empfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels:

- 1.) Die Berufung von Herrn Ulrich Köhler als Ortswehrleiter Borau der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zum 02.03.2017 für die Dauer von 6 Jahren.
Abstimmung: dafür: 15 dagegen: 0 Enth.: 0

- 2.) Die Berufung von Herrn Michael Lahse als stellvertretender Ortswehrleiter Boraus der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zum 02.03.2017 für die Dauer von 6 Jahren. Weiterhin wird Herr Lahse die Führungsaufgabe Aus- und Fortbildung übertragen.

Abstimmung: dafür: 15 dagegen: 0 Enth.: 0

7. Verlängerung Berufszeitraum stellvertretender Stadtwehrleiter

Der Oberbürgermeister wird gebeten darauf zu achten, dass die Kommunikation in den sozialen Medien nicht die eigentliche Arbeit der Feuerwehr überlagert.

Empfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels:

Der Berufszeitraum von Kamerad Steve Homberg in das Ehrenbeamtenverhältnis und die Übertragung der Funktion stellvertretender Stadtwehrleiter wird bis 30.06.2018 verlängert.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltung: 3

8. Widmung der Fußgängerbrücke Leißling-Uichteritz

Im Beschlussvorschlag ist die Bezeichnung des Ortsteiles Uichteritz durch Lobitzsch zu ersetzen.

Empfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die Widmung des Brückenbauwerkes über die Saale zwischen den Ortsteilen Leißling und Lobitzsch im Süden von der Ausweitung des zur Brücke führenden Weges und im Norden bis zum Ende des Brückengeländers auf einer Länge von insgesamt ca. 135 m zur öffentlichen Gemeindestraße mit einer Widmungsbeschränkung auf den Fußgängerverkehr zu beschließen.

Die Widmung wird an dem der Bekanntmachung im Weißenfelser Amtsblatt folgenden Tag wirksam.

Abstimmung: dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Widmungserweiterung Teilstrecke der Großen Deichstraße

Empfehlung:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, die Widmung in der Großen Deichstraße zwischen der Einmündung der Hirsemannstraße und dem Niemöllerplatz auf alle Benutzungsarten zu erweitern.

Die Widmungserweiterung wird an dem der Bekanntmachung im Weißenfelser Amtsblatt folgenden Tag wirksam.

Abstimmung: dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltung: 0

10. Annahme von Sponsoringgeldern

(Ab jetzt Herr Dr. Volk anwesend = 16 Mitglieder)

Empfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die Annahme der Sponsoringgelder von der Sparkasse Burgenlandkreis in Höhe von 10.000,- Euro (brutto), zu beschließen.

Abstimmung: dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltung: 0

11. Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen OB:

- Tablet-PC's zur Einführung von Mandatos sind geliefert worden; werden derzeit konfiguriert
- Vorbereitung eines Beschlusses zur Hebesatzsatzung als Vorsichtsmaßnahme, falls es erneut zu Komplikationen bei der Beschlussfassung des Beitrittsbeschlusses kommt
- Reduzierung der FAG-Mittel in 2018: avisiert ist eine Härtefallregelung, die eine Rückzahlung von gezahlten Kreisumlagen beinhaltet; Belastbarkeit dieser Aussage ist derzeit nicht überprüfbar
- Terminplan zur Erstellung der Eröffnungsbilanz steht; personelle und organisatorische Voraussetzungen sind gegeben; Ziel ist Vorlage im Oktober 2018

Anfragen

Herr Kunze informiert über eine Bürgeranfrage zum Breitbandausbau in Storkau. Der Oberbürgermeister erklärt ausdrücklich, dass die Stadt keinerlei Verträge mit Anbietern geschlossen habe. Die Ausbaumaßnahmen seien privatrechtliche Investitionen der jeweiligen Anbieter. Nur wo diese Investitionen nicht stattfinden, springe der Burgenlandkreis ein. Die falsche Aussage gegenüber Bürgern, dass die Stadt Weißenfels Verträge mit Anbietern geschlossen habe und damit verantwortlich sei, werde mit dem Landrat ausgewertet.

Herr Böckler verweist auf die Berichterstattung in der MZ über eine neue Bürgerinitiative, deren Ziel die Durchführung eines Bürgerentscheides über die Baumaßnahme „Am Löbicken Anger (Nordrampen) zum Termin der Bundestagswahl sei. Begründung: Die Rampen gehen zu Lasten von Investitionen in den Ortschaften. Er fragt an, durch welchen Stadtratsbeschluss dies so entschieden worden sei.

Der Oberbürgermeister erklärt, dass keinerlei Investitionen in den Ortschaften im Jahr 2017 gefährdet oder gestrichen seien. Die Kommunalaufsicht habe lediglich vorerst keine Kreditgenehmigung erteilt, da die Stadt noch nicht über die erforderlichen Beitragssatzungen verfüge. Die angemahnten Satzungen werden noch in diesem Jahr beschlossen, so dass eine erneute Aufnahme der Investitionen im Haushalt 2018 erfolgen wird.

Auf die Anfrage zur Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens erklärt der Oberbürgermeister, dass dieses zurzeit geprüft werde. Die Bürgerinitiative werde ein entsprechendes Antwortschreiben erhalten.

Ende der öffentlichen Sitzung.